

„Abi in Düsseldorf“ – Ihr Feedback ist gefragt

Innerhalb der Landeshauptstadt Düsseldorf haben sich in den letzten Monaten viele Unterstützer aus Schule und Wirtschaft zu einem sogenannten Ideenkreis G8 zusammengefunden, um die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Abitur 2012 und ganz besonders zum Abitur 2013 zu unterstützen. Wegen des Doppeljahrgangs wird es 2013 ja sehr viele Abiturabschlüsse geben. Mit gezielten Angeboten zur Studien- und Berufsorientierung soll nun speziell in Düsseldorf der Übergang in die Hochschule oder in die Berufsausbildung erleichtert werden.

Damit dies gelingt, ist es wichtig zu wissen, ob und inwieweit sich angehende Schulabsolventen bereits beruflich orientiert haben. Außerdem ist es wichtig, Fragen oder Anregungen der betroffenen Jugendlichen zum Thema „Studien- und Berufsorientierung“ aufzunehmen. Kurz: **Ihr Feedback** hilft dabei, das **Abi in Düsseldorf** zu einem möglichst guten „**Sprungbrett**“ in die **Studien- und Berufswelt** zu machen.

Hierzu bittet der Ideenkreis um Beantwortung der nachfolgenden Fragen. Die Bearbeitungszeit des Fragebogens beträgt ca. 10 Minuten. Ihre Teilnahme ist freiwillig und anonym. Sollten Sie an der Befragung teilnehmen, geben Sie nach der Beantwortung den Bogen in der Schule ab, dort kümmert man sich um die Rücksendung an den Ideenkreis G8.

Eine Auswertung der Befragung von ca. 8.500 angehenden Abiturienten aus Düsseldorf finden Sie ab dem 15. Juli 2011 unter www.abi-duesseldorf.de

Herzlichen Dank für's Mitmachen!

A. Allgemeine Angaben:

Name Ihrer Schule
(bitte in Druckbuchstaben eintragen) _____

Ihr Geburtsjahrgang: 19 _____

männlich

weiblich

Abitur im Jahr 2012

Abitur im Jahr 2013

C. Zur Studien- und Berufsorientierung:

1. An welchen Angeboten zur Studien- und Berufsorientierung haben Sie bislang teilgenommen? Welche waren besonders hilfreich?

Angebot zur Studien- und Berufsorientierung	Bitte nur Zutreffendes ankreuzen: ja, habe daran teilgenommen	Bitte nur Zutreffendes ankreuzen: war besonders hilfreich
Fähigkeiten/Kompetenztest <small>(z.B. GEFA, Steps to success o.a.)</small>		
Duales Orientierungspraktikum		
Betriebspraktikum		
Betriebserkundung		
Sozialpraktikum		
Sonstiges Praktikum		
Beratung durch die Agentur für Arbeit		
Vortragsreihe „abiperspektiven“ der Agentur für Arbeit		
Beratung durch Lehrkräfte		
Information von Hochschulen		
Arbeit mit Unterlagen aus dem Berufswahlpass		
Berufs-/Ausbildungsmesse, Hochschulmesse o.ä.		
Unternehmen stellen sich in der Schule vor		
Andere Angebote, und zwar: (bitte selber eintragen)		

2. Welche Personen aus Ihrem privaten Umfeld sind für Ihre Studien- und Berufswahl wichtige Ansprechpartner oder Vorbilder:

- Mutter Vater Bruder/Schwester Verwandte
- Freundin/Freund Mitschülerin/-schüler keine
- andere : _____
- _____

3. Welche anderen Informationsquellen oder Erfahrungsmöglichkeiten waren bislang für Ihre Studien- und Berufsorientierung wichtig?

Internet allgemein

soziale Netzwerke (facebook, schülervz, etc.)

Fernsehsendungen

Beispiel(e): _____

Zeitschrift, Zeitung

Teilnahme an einem Assessment-Center

Schülerjob, Ferienjob

Ehrenamt

Freiwilliges Praktikum

andere wichtige Quellen oder Erfahrungen

Beispiel: _____

4. Wie gut fühlen Sie sich bislang auf den Übergang Schule-Hochschule oder Schule-Beruf vorbereitet?

gar nicht vorbereitet wenig vorbereitet genug sehr gut

5. Welche Informationen, Tipps oder sonstige Unterstützung wünschen Sie sich noch in Sachen Studien- und Berufsorientierung bis zum Abitur?
